

# STATISTISCHE BERICHTE

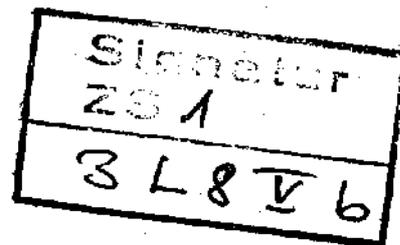


2643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.VII/60/8

Erschienen am 30. April 1955



Absatz von Schaumwein und schaumweinähnlichen Getränken  
im 3. Rechnungsvierteljahr 1954

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

(4634)

# I n h a l t

	<u>Seite</u>
1. Schaumwein .....	3
2. Schaumweinähnliche Getränke .....	5
3. Solleinnahmen aus der Schaumweinbesteuerung .....	6
4. West-Berlin .....	6
5. Übersichten .....	7

-----

## 1. Schaumwein

Die Zahl der Schaumweinhersteller blieb auch im 3. Rechnungsvierteljahr 1954 mit 89 unverändert. Der Abgang eines Betriebes in Baden-Württemberg wurde durch einen Zugang im norddeutschen Raum ausgeglichen. Im übrigen zeigt auch die regionale Gliederung der Herstellungsbetriebe gegenüber dem Vorvierteljahr keine Abweichungen.

Herstellungsbetriebe, die Schaumwein versteuert haben <sup>1)</sup>

L a n d	Rechnungsjahr		
	1953	1954	
	3.Vierteljahr	2.Vierteljahr	3.Vierteljahr
Niedersachsen	4	5	5
Hessen	27	27	27
Rheinland-Pfalz	37	37	37
Baden-Württemberg	9	9	8
Bayern	6	6	6
Übrige Länder	6	5	6
Bundesgebiet	89	89	89

1) Betriebe, die Schaumwein und schaumweinähnliche Getränke versteuert haben, sind für jeden Herstellungszweig besonders gezählt.

Die weiterhin aufwärts gerichtete Entwicklung des Schaumweinverbrauchs führte im Oktober bis Dezember 1954 zu einer Versteuerung von 7,7 Mill. 1/1 Flaschen; diese erreichte damit das bisher höchste Vierteljahresergebnis. Zwar war der Zuwachs im Vergleich zu Oktober bis Dezember 1953 relativ schwächer als vor Jahresfrist, doch hielt er sich mit 16,4 vH immer noch auf einer beachtlichen Höhe. Wesentlich stärker war dagegen mit 63,9 vH die auf saisonale Einflüsse zurückzuführende Zunahme der versteuerten Schaumweinemengen gegenüber dem Vorvierteljahr. Vom versteuerten Gesamtabsatz stellte Hessen mit 53,8 vH erheblich weniger als von Juli bis September 1954 (64 vH), während gleichzeitig der Anteil von Rheinland-Pfalz von 29 vH auf 37 vH stieg. Die Anteile dieser beiden Länder am insgesamt versteuerten Absatz zeigen damit etwa dasselbe Verhältnis, wie es sich von Oktober bis Dezember 1953 darstellte. Von den übrigen Ländern entfiel auf Baden-Württemberg mit nunmehr 6,1 vH der größte Anteil.

Versteuerter Schaumwein	Rechnungsjahr		
	1953	1954	
	3.Vierteljahr	2.Vierteljahr	3.Vierteljahr
	berechnet in ganzen Flaschen		
inländischer	6 567 623	4 670 444	7 644 427
ausländischer	28 823	13 389	32 256
Zusammen	6 596 446	4 683 833	7 676 683

Der Absatz ausländischer Schaumweine - hauptsächlich französischer Herkunft - war mit 32 256 1/1 Flaschen zwar gegenüber dem Vorvierteljahr stark erhöht und zeigte auch gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum eine leichte Zunahme, blieb jedoch insgesamt gesehen weiterhin gering.

Die Durchschnittserlöse der Herstellerfirmen zeigten nach Mitteilung des Fachverbandes<sup>1)</sup> mit der Ausdehnung des Absatzes wiederum sinkende Tendenz. Sie beliefen sich im Oktober und November auf 5,34 DM und im Dezember auf 5,17 DM je 1/1 Flasche, während sie in den vergleichbaren Monaten 1953 noch bei 5,57 DM, 5,61 DM und 5,36 DM lagen (einschl. 1,-- DM Steuer). Das weitere Absinken der Durchschnittserlöse zeigt das ständige Vordringen des "Konsumsektes", der insbesondere von den neu hinzugekommenen, finanziell weniger leistungsfähigen Käuferschichten bevorzugt wird.

Versteuerter Schaumwein nach Flaschengrößen  
(umgerechnet auf ganze Flaschen)

Art der Flaschen	Rechnungsjahr					
	1953		1954			
	3.Vierteljahr		2.Vierteljahr		3.Vierteljahr	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
1/6	43 054	0,7	7 826	0,2	25 252	0,3
1/4	851 484	12,9	793 909	16,9	1 077 934	14,1
1/2	469 433	7,1	355 585	7,6	561 733	7,3
1/1	5 198 862	78,8	3 508 814	74,9	5 980 921	77,9
2/1	8 334	0,1	4 912	0,1	15 978	0,2
4/1	556	0,0	156	0,0	936	0,0
1 1	24 723	0,4	12 631	0,3	13 929	0,2
Zusammen	6 596 446	100	4 683 833	100	7 676 683	100

Mit dem Steigen des Absatzes, der im 3.Rechnungsvierteljahr wie üblich seine Saisonspitze erreicht haben dürfte, nahm auch der Absatz von 1/1 Flaschen relativ zu. Er erhöhte sich auf 77,9 vH der Gesamtmenge (2/54: 74,9 vH), lag damit jedoch etwas niedriger als vor Jahresfrist. Bei den 1/4 und 1/2 Flaschen, die daneben noch einige Bedeutung für das Gesamtbild haben, war die Entwicklung umgekehrt. Ihre Anteile gingen gegenüber dem Vorvierteljahr auf 14,1 vH bzw. 7,3 vH zurück, waren andererseits aber höher als im Oktober bis Dezember 1953.

Die steuerfrei abgegebenen Schaumweinmengen erreichten in der Berichtszeit das bisher höchste Vierteljahresergebnis. Für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf belief sich die Abgabe erstmals auf mehr als 100 000 1/1 Flaschen im Vierteljahr

1) Verband Deutscher Sektkellereien e.V., Wiesbaden.

(127 523), das sind 47,4 vH mehr als im Vorvierteljahr und 63,4 vH mehr als vor Jahresfrist. Im Zusammenhang mit den Festtagen im Dezember stiegen auch die Lieferungen an die Besatzungsstellen stark auf 180 017 1/1 Flaschen. Im Vergleich zu Oktober bis Dezember 1953 bedeutet das ein Steigen um 17,2 vH.

## 2. Schaumweinähnliche Getränke

An der Herstellung schaumweinähnlicher Getränke beteiligten sich in der Berichtszeit, wie schon im Vorvierteljahr, 41 Hersteller, die sich wie folgt auf das Bundesgebiet verteilen:

Herstellungsbetriebe, die schaumweinähnliche Getränke versteuert haben <sup>1)</sup>

Land	Rechnungsjahr		
	1953	1954	
	3.Vierteljahr	2.Vierteljahr	3.Vierteljahr
Niedersachsen	11	10	9
Hessen	11	11	12
Rheinland-Pfalz	6	8	8
Baden-Württemberg	3	3	3
Bayern	7	5	5
Übrige Länder	6	4	4
Bundesgebiet	44	41	41

1) Betriebe, die Schaumwein und schaumweinähnliche Getränke versteuert haben, sind für jeden Herstellungszweig besonders gezählt.

Insgesamt abgesetzt gegen Versteuerung wurde mit 469 622 1/1 Flaschen etwa die gleiche Menge wie vor Jahresfrist (+ 1,7 vH), während sich die saisonbedingte Zunahme gegenüber dem Vorvierteljahr auf 26,1 vH belief. Stärker noch als bei Schaumwein lag das Gewicht des Absatzes bei den 1/1 Flaschen (96,7 vH). Der Rest verteilte sich mit Ausnahme einer geringen Anzahl von 2/1 Flaschen auf die 1/2 und 1/4 Flaschen. An der Herstellung der Versteuerung von schaumweinähnlichen Getränken waren außer Bremen und Nordrhein-Westfalen alle Bundesländer mit nennenswerten Mengen beteiligt, von denen Niedersachsen mit 35,5 vH den größten Anteil stellte. Eine Abgabe von schaumweinähnlichen Getränken an Besatzungsstellen fand nicht statt. Dagegen wurde erstmalig eine geringe Menge (240 1/1 Flaschen) für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf bereitgestellt.

### 3. Solleinnahmen aus der Schaumweinbesteuerung

Entsprechend den erhöhten Umsätzen stiegen die Solleinnahmen aus der Schaumweinbesteuerung auf 7,6 Mill.DM. Außerdem erbrachte die Besteuerung der schaumweinähnlichen Getränke 93 883,-- DM. Das Gesamtaufkommen von 7,7 Mill.DM war um 16,2 vH höher als im Oktober bis Dezember 1953. Gegenüber dem Vorvierteljahr belief sich das Mehraufkommen auf 63,4 vH.

Steuersollbeträge  
(DM)

	Rechnungsjahr		
	1953	1954	
	3.Vierteljahr	2.Vierteljahr	3.Vierteljahr
Schaumwein	6 573 367	4 663 637	7 648 682
schaumweinähnliche Getränke	92 324	74 388	93 883
Zusammen	6 665 691	4 738 025	7 742 565

### 4. West-Berlin

In West-Berlin wurden von 5 Herstellern insgesamt 61 334 1/1 Flaschen Schaumwein versteuert, darunter 540 ausländischer Herkunft. Das sehr starke Ansteigen der Versteuerung gegenüber dem Vorvierteljahr, das ohne Zweifel auf die Vorweihnachts- und Weihnachtszeit zurückzuführen ist, belief sich auf 161,9 vH. Die steigende Tendenz des Absatzes zeigt der Vergleich mit dem Vorjahr. Die versteuerten Mengen lagen gegenüber Oktober bis Dezember 1953 um 9,5 vH höher. Eine ähnliche Entwicklung ist bei schaumweinähnlichen Getränken festzustellen, von denen 37 331 1/1 Flaschen von 8 Herstellern gegen Versteuerung in den freien Verkehr gesetzt wurden. Allerdings war die Aufwärtsentwicklung hier sowohl gegenüber dem Vorvierteljahr als auch gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres wesentlich schwächer (+ 24,6 vH bzw. + 1,4 vH). An Steuersollbeträgen kamen insgesamt 68 665,-- DM auf, von denen 61 199,-- DM auf Schaumwein und 7 466,-- DM auf schaumweinähnliche Getränke entfielen.

Absatz und Steuersollbeträge  
in 3. Viertel des Rechnungsjahres 1954

Land	Versteuerte Mengen			Steuerfrei		Steuersollbeträge DM
	inländische	ausländische	insgesamt	für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf <sup>1)</sup>	an Besatzungsstellen	
in ganzen Flaschen gerechnet						
a) Schaumwein						
Niedersachsen	77 618	-	77 618	-	-	77 325
Hessen	4 121 171	7 802	4 128 973	58 534	136 922	4 110 799
Rheinland-Pfalz	2 837 269	12 534	2 849 803	63 726	36 021	2 841 631
Baden-Württemberg	460 295	4 648	464 943	) 5 263	) 7 074	463 847
Bayern	143 828	512	144 340			144 081
Übrige Länder	4 246	6 760	11 006	-	-	10 999
<b>Bundesgebiet</b>	<b>7 644 427</b>	<b>32 256</b>	<b>7 676 683</b>	<b>127 523</b>	<b>180 017</b>	<b>7 648 662</b>
Dagegen: 2.Vierteljahr 1954	4 670 444	13 389	4 683 833	86 502	79 011	4 663 637
3.Vierteljahr 1953	6 567 623	28 823	6 596 446	78 056	153 549	6 573 367
Außerdem:						
Westsektoren von Berlin	60 794	540	61 334	-	-	61 199
Dagegen: 2.Vierteljahr 1954	23 026	392	23 418	-	-	23 377
3.Vierteljahr 1953	55 426	570	55 996	-	-	55 926
b) schaumweinähnliche Getränke						
Niedersachsen	166 720	-	166 720	-	-	33 320
Hessen	56 263	-	56 263	-	-	11 248
Rheinland-Pfalz	38 124	-	38 124	240	-	7 618
Baden-Württemberg	46 395	-	46 395	-	-	9 679
Bayern	69 434	-	69 434	-	-	13 886
Übrige Länder	90 686	-	90 686	-	-	18 132
<b>Bundesgebiet</b>	<b>469 622</b>	<b>-</b>	<b>469 622</b>	<b>240</b>	<b>-</b>	<b>93 883</b>
Dagegen: 2.Vierteljahr 1954	372 468	-	372 468	-	-	74 368
3.Vierteljahr 1953	461 909	-	461 909	-	-	92 324
Außerdem:						
Westsektoren von Berlin	37 331	-	37 331	-	-	7 466
Dagegen: 2.Vierteljahr 1954	29 951	-	29 951	-	-	5 990
3.Vierteljahr 1953	35 816	-	35 816	-	-	7 363

1) Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen).

Gliederung des Absatzes nach Flaschengrößen im 3. Viertel des Rechnungsjahres 1954

Art der Flaschen	Versteuerte Mengen			Steuerfrei	
	inländische	ausländische	insgesamt	für Ausfuhr- zwecke und Schiffsbedarf <sup>1)</sup>	an Besatzungs- stellen
a) Schaumwein					
1/ 6 Flaschen	151 510	-	151 510	900	306
1/ 4 "	4 042 230	24	4 042 254	16 354	17 315
1/ 2 "	1 119 875	3 591	1 123 466	23 543	4 067
1/ 1 "	5 950 479	30 442	5 980 921	106 426	161 378
2/ 1 "	7 989	-	7 989	103	3 457
4/ 1 "	234	-	234	18	1 256
1 1 "	10 437	10	10 447	3 402	-
in ganzen Flaschen gerechnet	7 644 427	32 256	7 676 683	127 523	180 017
b) schaumweinähnliche Getränke					
1/ 6 Flaschen	-	-	-	-	-
1/ 4 "	12 247	-	12 247	-	-
1/ 2 "	23 045	-	23 045	-	-
1/ 1 "	454 325	-	454 325	240	-
2/ 1 "	254	-	254	-	-
4/ 1 "	-	-	-	-	-
1 1 "	-	-	-	-	-
in ganzen Flaschen gerechnet	469 622	-	469 622	240	-

1) Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen).